

Ort: St. Petri Hüsten

Anwesende: Michael Swoboda, Maximilian Richter, Stephan Kersting, Dorothee Westerhoff, Maria Eggenhofer, Silvia Junghölter, Christiane Kosik, Katrin Palluch, Martin Schulte, Pfarrer Daniel Meiworm, Vikar Stephan Kersting, Christiane Feldmann
Entschuldigt fehlten: Fabiola Kebekus, Britta Jäger, Patrick Flinkerbusch

TOP 0: Impuls

Kurzer Austausch über eine persönlich wichtige Begebenheit des Sommers

TOP 1: Immobilienstrategie; hier: Begleitung durch das Erzbistum, Genese – Information – Beschluss

Immobilienstrategie des Erzbistums: langjähriges Thema unserer Pfarrei mit zahlreichen vorbereitenden Maßnahmen

Bistum hat 3 Förderungsstufen erstellt:

- Bestandserhaltung und Verkehrssicherungspflicht
- Reduzierung des Immobilienbestands mit Beratung
- Neuinvestition in pastorale Schwerpunktimmobilien für innovative Wege

Alle Gemeinden befinden sich derzeit in Stufe 1. Im Bistum wurden aus 14 Bewerbungen drei Pilotgemeinden ausgewählt für eine einjährige intensive Beratung und Umsetzung des Immobilienkonzeptes. Drei Berater (Bereich Pastoral, Finanzen, Personal) stehen dafür zur Verfügung.

Unsere Pfarrei wurde mit ausgewählt. Die Zustimmung der Gremien ist dafür erforderlich.

Verlesen der Beschlussvorlage, Abstimmung: einstimmige Annahme

TOP 2: Ausbildung zum Wortgottesfeierleiter

Herr Christian Albrecht aus Herdringen hat Interesse an der Leitung von Wortgottesfeiern und möchte an der entsprechenden Fortbildung teilnehmen.

Abstimmung: einstimmig

Außerdem werden 3 neue Kommunionhelferinnen an einem Kurs in Paderborn teilnehmen: Frau Hamm, Wisse und Wölfl

TOP 3: 2030+ Pastoralwerkstatt – Nennung von Teilnehmenden

Die Pastoralwerkstatt wird am 22.10.22 in Meschede stattfinden. Neben dem Pfarrer sollen 7 weitere Personen aus verschiedenen Bereichen der Pfarrei zur Teilnahme benannt werden: Caritas: Frau Schlinkmann-Weber, Kirchenmusik: Herr Volbracht, PGR: Vorstandsmitglied, KV: Herr Hollman, Frau Lichte-Brune, sowie ein Mitglied des Pastoralteams

TOP 4: Verschiedenes

Lichtweg zu Weihnachten:

- Diskussion über zu erwartende Energieknappheit und Berechtigung dieser Aktion: Konzept der Stadtwerke: Verträge über die regionale Nutzung von Windenergie von der Haar sind in Vorbereitung und vorgesehen; Nachtüberschüsse der Windkraft, die derzeit noch nicht gespeichert werden können, werden eingesetzt,

- Verwendung von sparsamen LED-Strahlern
- Unter diesen Voraussetzungen wird der Aktion zugestimmt, aber Kommunikation nach außen wird als sehr wichtig erachtet
- Dunkelheitserfahrungen als Thema sollen inhaltlich aufgearbeitet werden.

Kindergroßtagespflege in Müschede:

In Müschede gibt es in den nächsten Jahren viele Kinder. Daher sollen im Pfarrheim zwei Tagesgruppen eingerichtet werden. Das Gemeindeteam Müschede hat sich dafür ausgesprochen. Es ist zu klären, ob die obere oder untere Etage genutzt und wie ggf. mit dem Büro von Herrn Volbracht umgegangen werden soll. Dringend erforderlich ist ein großer Raum für die Messdienergruppe, die derzeit die größte in der Gesamtpfarrei ist.

Diskussion: die Möglichkeit der Nutzung der nicht mehr genutzten Leichenhalle

Grundstück Holzen neben der Kirche:

Ein Teil des freien Grundstücks wird für zunächst 5 Jahre als Grünstreifen an ein Nachbargrundstück verpachtet.

Hl. Geist Kirche:

Der Innenraum soll umgestaltet werden: im vorderen Bereich bleiben Bänke erhalten, der andere Raum wird mit variabler Bestuhlung ausgestattet. Beschallung und Licht müssen angepasst werden.

Nutzung für Familien-, Kindergottesdienste, z.B. „Gottes Spurensuche“, Jugendkirche...

Das Gemeindeteam Hl. Geist sieht die Veränderung positiv.

Die nächste Zeit dient dem Sammeln von Erfahrungen, Experimentierfeld für diverse Gruppen.

Ende der beratenden Sitzung 21 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein

Nächster Sitzungstermin: 07.09.22 um 19.30 Uhr in Müschede

Für das Protokoll: Maria Eggenhofer